

Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser : Transport - Nachweismethoden - Wassermanagement [Adrian Auckenthaler, Peter Huggenberger]

Autor(en): **Baumgartner, Andreas**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **94 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser Transport – Nachweismethoden – Wassermanagement

Adrian Auckenthaler und Peter Huggenberger

Birkhäuser Verlag Basel, Boston, Berlin 2003. 184 Seiten mit 36 Abbildungen und 23 Tabellen. Softcover Fr. 70.– (ISBN 3-7643-6950-7)

Vierorts wird Trinkwasser zunehmend zu einem knappen Gut. In Gebieten mit Mangel ist das zur Verfügung stehende Wasser zudem nicht selten durch chemische und mikrobielle Rückstände belastet. In vielen Entwicklungsländern mit Wassermangel oder unzureichenden Versorgungssystemen stellt Trinkwasser erwiesenermassen ein bedeutendes Vehikel zur Übertragung von Krankheitskeimen dar. Die WHO ist sich bewusst, dass die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser ein gesundheitspolitischer Schlüsselfaktor ist. Aus diesem Grund wurde, vorerst einmal für den europäischen Raum, das «Protocol on Water and Health» ins Leben gerufen, das 36 Länder unterzeichneten. Das Hauptziel des Protokolls ist die Förderung des Gesundheitsschutzes durch verbessertes Wassermanagement. Die Schweiz befindet sich bezüglich Trinkwasser noch in einer komfortablen Lage. Die Reserven sind ausreichend und die Versorgungssysteme über weite Strecken technisch hoch stehend. Der heutige Standard kann jedoch nur erhalten werden, wenn der kontinuierliche Unterhalt bestehender Infrastrukturen nicht vernachlässigt wird. Gemäss Hygieneverordnung sind die Betreiber von Wasserwerken verpflichtet mit Sicherheitssystemen nach den Prinzipien von HACCP zu arbeiten. Für die in der Wasserversorgung tätigen Personen bedingt dies ein hohes Fachwissen auf dem neusten Stand von Wissenschaft und Technik, wozu geeignete Fachliteratur nötig ist. Oft ist diese nur in englischer Sprache verfügbar oder stark auf einen Spezialaspekt ausgerichtet. Das von Adrian Auckenthaler und Peter Huggenberger herausgegebene Buch «Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser» greift das Thema Trinkwasserhygiene nun in deutscher Sprache und seiner ganzen Breite auf. Zwei umfangreiche Kapitel werden pathogenen Keimen, welche durch Wasser übertragbar sind, sowie deren Labornachweis gewidmet. Eine zentrale Stellung nehmen auch die Kapitel über den Transport von Mikroorganismen in der Umwelt sowie Partikeltracer ein. Diese Teilgebiete werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen,

denn neuere Studien mit viralen Agentien haben gezeigt, dass bezüglich dem Transport von Keimen im Untergrund viele offene Fragen einer Antwort harren. Letztlich werden auch die wichtigen Bereiche der Trinkwasseraufbereitung und der Schutz von Wasserfassungen umfassend abgehandelt. Erwähnenswert ist auch, dass sämtliche Kapitel des Buches mit Schlussfolgerungen und Empfehlungen enden. Ob alle Punkte, welche die Autoren ansprechen, umgesetzt werden können oder müssen, wird sich weisen. Mindestens wird jedoch die Richtung angedeutet, in der sich die Wasserhygiene weiterentwickeln könnte oder sollte. In der Art und Weise wie «Pathogene Mikroorganismen im Grund- und Trinkwasser» ausgelegt ist, wird ein breites Zielpublikum angesprochen. Für Spezialisten im Bereich Trinkwasser kann das Buch als Ergänzungs-, Nachschlage- oder Vertiefungswerk ebenso nützlich sein wie für Nichtspezialisten, die sich ein Grundwissen in Trinkwasserhygiene aneignen wollen. Lesern, die mit der verwendeten wissenschaftlichen Spezialterminologie nicht voll vertraut sind, erleichtert ein umfangreiches, klar abgefasstes Glossar die Lektüre. Es ist den Herausgebern zu wünschen, dass ihr Buch eine entsprechende Verbreitung findet und dadurch das wichtige Thema der Trinkwasserhygiene erhöhte Aufmerksamkeit gewinnt.

Andreas Baumgartner